

Da die Kapitel keinen Bezug zum Text von *De raptu* haben, dürften sie später hinzugefügt worden sein. Dies gilt zumindest für c. [16]. Eine ähnliche Ergänzung findet man bei Hinkmars Brief an Klerus und Volk von Cambrai²⁰⁷, der nur durch einen neuzeitlichen Druck überliefert ist und dem zwischen bekannten Formularen eine Bestimmung angehängt wird *Ex eodem pontificali, quod etiam sacerdotes a plebe eligi oportuit*²⁰⁸, für die keine Vorlage bekannt ist.

Fazit

Auch wenn eine handschriftliche Überlieferung von *De raptu* fehlt, konnte durch den Vergleich der Drucke mit der *Editio princeps* gezeigt werden, dass bei den *Excerpta* eine *Hispana systematica* in der Fassung der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale de France, latin 11709, Vorlage gewesen sein muss. Diese Sammlung war in der Mitte des 9. Jahrhunderts nach unserer Kenntnis nur in der Kirchenprovinz Lyon in Gebrauch, der Pariser Codex wird Florus zugeschrieben. Auf Florus weisen auch die sprachliche Gestaltung und das Zitat aus Pseudo-Ephraem. Allerdings ist wegen der mangelnden thematischen Übereinstimmung von Text und *Excerpta* von mehreren Verfassern oder auch einer schichtweisen Entstehung auszugehen, zumindest die beiden letzten Kapitel der *Excerpta*, die ein Devolutionsrecht des Metropoliten bei der Bischofswahl formulieren, sind wohl später hinzugefügt worden, wobei kein eindeutiger Zeitpunkt genannt werden kann.

Für den Text dagegen deuten die inhaltlichen Übereinstimmungen auf die Vierzigerjahre des 9. Jahrhunderts. Klagen und Aufforderungen, die in *De raptu* geäußert werden, finden sich ähnlich bei den Konzilien von Yütz 844 und Ver 844 und werden in Meaux-Paris 845/46 und bei Benedictus Levita aufgenommen und in entsprechende Rechtssätze umformuliert.

Hinkmar, der vermutlich weder Verfasser noch Mitverfasser des Textes war, hat noch als Mönch von Saint-Denis an der Synode in Ver

Vgl. auch X 2.23.16 (ebd. Sp. 358), X 2.28.51 (ebd. Sp. 431) und X 3.6.38 (ebd. Sp. 481).

207) SCHRÖRS, Hinkmar (wie Anm. 70) Reg. 416; FLACIUS, *Catalogus* (wie Anm. 178) S. 247–249; MIGNE PL 126 Sp. 269D–270A. Eine Neuedition des Textes ist für MGH Epp. 8,3 vorgesehen.

208) FLACIUS, *Catalogus* (wie Anm. 178) S. 252.